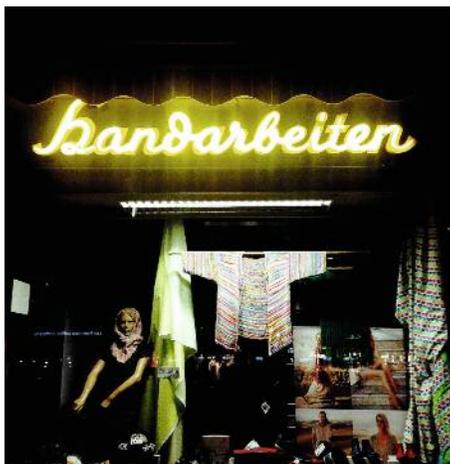
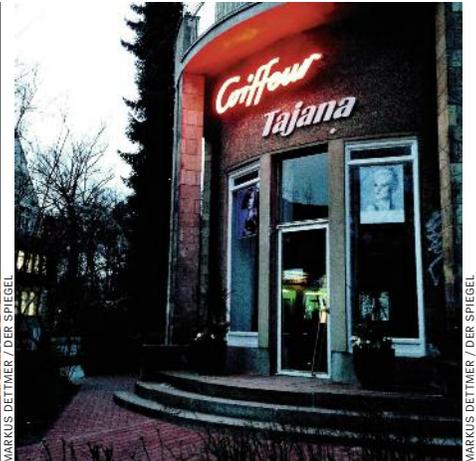
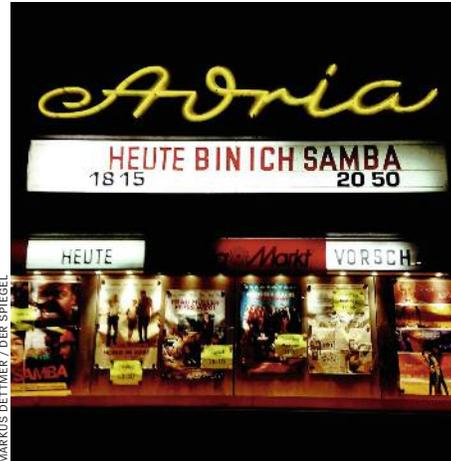


Gesellschaft



Sechserpack Wer bei Wikipedia nach der Lichtkunst sucht, findet gespreizte Sätze über Raum und Materie, Körper und Zeichen. Über obige Exponate kein Wort, da sie – profan und kommerziell – angeblich nicht zur Kunst zu zählen sind. Wen kümmert's? Kunst liegt im Auge des Betrachters, und hält er es offen, kann sie ihm an jeder Straßenecke begegnen.

Gewohnheiten Ist Ihnen gar nichts peinlich, Herr Müller?

Christian Müller, 36, ist ein typischer deutscher Facebook-User.

SPIEGEL: Herr Müller, was tun Sie, wenn Sie nicht einschlafen können?

Müller: Dann klicke ich mich meistens durch meine Facebook-Seite und scrolle durch den News Feed. Es ist oft das Letzte, was ich tue, bevor ich einschlafe, und das Erste, wenn ich wieder aufwache.

SPIEGEL: Sind Sie Single?

Müller: Nein, ich bin verheiratet, steht doch in meinem Profil.

SPIEGEL: Posten Sie also auch Privates auf Ihrer Seite?

Müller: Klar. Wer meine Seite besucht, weiß, dass ich 36 Jahre alt bin und das Stadt- leben liebe, besonders Berlin. Außerdem sieht man, dass ich Fan von Bayern München und David Guetta bin.

SPIEGEL: Ist Ihnen denn gar nichts peinlich?

Müller: Wieso? Mir gefällt auch Nutella, die Reality Soap „Berlin – Tag & Nacht“ auf RTL II und natürlich der Schauspieler Elyas M'Barek. Dazu stehe ich.

SPIEGEL: Wie haben Sie Kontakt mit Ihren Freunden auf Facebook?

Müller: Mit meiner Familie und mit Freunden teile ich die kleinen und großen Momente des Lebens auf

meinem Profil und diskutiere gern über Entertainment, Themen wie Sport, Musik und kommentiere mal mehr, mal weniger das Weltgeschehen.

SPIEGEL: Wie oft tun Sie das?

Müller: Ich poste selbst nicht so viel. Ich lese eigentlich mehr und schaue mir die geteilten Inhalte von anderen Nutzern an. Pro Monat like ich vielleicht achtmal Beiträge und kommentiere im

Durchschnitt dreimal. Meine Startseite checke ich an die 14-mal am Tag. Ich bin also eher ein passiver Facebooker. gez

Müller ist kein realer Mensch. Die Werbeagentur Jung von Matt hat mit Facebook gemeinsam die Daten deutscher Facebook-User ausgewertet und daraus den Durchschnittsnutzer Müller geschaffen.



Facebook-Profil von Müller